



Freiwillige Feuerwehr Dänischenhagen



Sicherheitstip Nr. 6



Orkan über Norddeutschland Sturmschaden - was nun?

Der erste große Herbststurm jagt mit Orkanstärke über den ganzen Norden der Bundesrepublik hinweg. Kommt es trotz aller Vorsorge zu Schäden durch den Sturm gibt es viel zu tun. Zuerst ist Ruhe zu bewahren. Danach muß sich der Eigentümer eines Gebäudes einen Überblick über den Umfang des Schadens verschaffen, beispielsweise in welchem Ausmaß die Dachfläche beschädigt ist? Sind Grat- und Firstziegel abgeweht? Ist vielleicht sogar das Mauerwerk in Mitleidenschaft gezogen? Als nächstes sollte überprüft werden, ob durch die abgewehten Ziegel Regen in das Hausinnere eingetreten ist oder noch eintritt. Ist dies der Fall, sollte der Betroffene soweit möglich, Maßnahmen ergreifen, um sein Eigentum vor möglichen Folgeschäden zu schützen. So kann beispielsweise eine Plane das Loch im Dach abdecken und Gebäude und Hausrat vor Feuchtigkeit schützen. Vorsicht ist jedoch geboten, sich dabei selbst nicht in Gefahr zu begeben.

Schadenminderungstips in Kürze

- ✓ Lose Teile der Dacheindeckung und Fassadenteile sofort sichern, gegebenenfalls entfernen. (Haftung bei Schädigung anderer!)
- ✓ Bei Löchern im Dach möglichst eine Notendeckung vornehmen. Achtung: Bei Sturm keinesfalls selber oder ungesichert auf das Dach klettern!
- ✓ Sind Wärmeisolierungen freigelegt, sofort die Schadstelle abdichten. Ist bereits Regenwasser eingedrungen, gleichzeitig die Isolierung trocknen.